Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

Gas-Wandgerät mit Schwarz/Weiß-Display

VITODENS 100-W



6152193 DE 2/2025

Bitte aufbewahren!

Für Ihre Sicherheit

⚠ Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

⚠ **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

! **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

! **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

⚠ **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

6152193

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

⚠ **Gefahr**
Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

! **Achtung**
Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage

Beschädigungen am Gerät

⚠ **Gefahr**
Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.
Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Verhalten bei Gasgeruch

⚠ **Gefahr**
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch

⚠ **Gefahr**
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.
- Heizungsanlage ausschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Verhalten bei Brand

⚠ **Gefahr**
Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät

⚠ **Gefahr**
Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).
- Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage

⚠ **Gefahr**
Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Fachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Bedingungen an den Aufstellraum

⚠ **Gefahr**
Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid.
Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen.
Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).

⚠ **Gefahr**
Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

! **Achtung**
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

6152193

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

⚠ **Gefahr**
Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben. Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Inhaltsverzeichnis

1. Haftung 8

2. Zuerst informieren
Symbole 9
Fachbegriffe 9
Bestimmungsgemäße Verwendung 9
Produktinformation 10
- Witterungsgeführter Betrieb 10
- Konstantbetrieb mit Zeitprogramm 10
- Raumtemperaturgeführter Betrieb 10
- Einzelraumregelung mit/ohne Modulation 11
- Bedienung 11

Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum 11
Software Lizenzen 11
Erstinbetriebnahme 11
Ihre Anlage ist voreingestellt 12
Tipps zum Energiesparen 13
Tipps für mehr Komfort 13

3. Über die Bedienung
Grundlagen der Bedienung 14
- Statusanzeige durch Lightguide 14

Anzeigen im Display 14
- Standby 14
- Homescreen 14
- Grundanzeigen 14
- Schaltflächen und Symbole 15

Übersicht über das Hauptmenü 15
- Hauptmenü aufrufen 16

Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung ... 16

4. Zeitprogramme
Zeitprogramme und Zeitphasen 17
Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms 17
Zeitprogramm Raumbeheizung einstellen P.4 18
Zeitprogramm Warmwasserbereitung einstellen P.4 19

5. Raumbeheizung
Werkseitige Einstellung für die Temperaturniveaus 20
Raumbeheizung einschalten 20
Temperaturniveau für Raumbeheizung einstellen P.1 20
Heizkennlinie einstellen P.3 21
Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen 21
- Ferien zu Hause einschalten/auschalten 21

Energie sparen bei langer Abwesenheit 21
- Ferienprogramm einschalten/auschalten 22

Raumbeheizung ausschalten 22

6. Warmwasserbereitung
Warmwasserbereitung einschalten 23
Temperatur für Warmwasserbereitung einstellen P.1 23
Eco-Funktion für Warmwasserbereitung einstellen 23
Warmwasserbereitung ausschalten 23

7. Weitere Einstellungen
Helligkeit für Display einstellen P.5 25
Standby für Display einstellen P.6 25
„Lightguide“ ein- und ausschalten P.9 25
Datum einstellen P.10 25
Uhrzeit einstellen P.11 26
Internetzugriff ein- und ausschalten 26
- WLAN-Verbindung herstellen 26
- WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten 27

Funkverbindung zur Fernbedienung ein- oder ausschalten 27

8. Abfragen
Betriebsdaten abfragen P.2 28

6152193

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Lizenzen abfragen für das integrierte Kommunikationsmodul 28
- Lizenzinformationen von Drittkomponenten aufrufen 28
- Third Party Software 29

Informationen zum WLAN abfragen P.7 30
Störungsmeldungen abfragen Er 30
- Brennerstörung 31

9. Schornsteinfeger-Prüfbetrieb
Schornsteinfeger-Prüfbetrieb ein- und ausschalten 32

10. Aus- und Einschalten
Anlage ausschalten 33
- Mit Frostschutzüberwachung 33
- Ohne Frostschutzüberwachung 33

Anlage einschalten 33

11. Was ist zu tun?
Räume zu kalt 34
Räume zu warm 35
Kein warmes Wasser 35
Warmwasser zu heiß 35
„⚠“ und Störungscode blinken 36
„⚠“ wird angezeigt 36

12. Instandhaltung
Reinigung 37
Inspektion und Wartung 37
- Gerät 37
- Warmwasser-Speicher 37
- Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) 37
- Trinkwasserfilter (falls vorhanden) 37

Beschädigte Anschlussleitungen 38

13. Anhang
Begriffserklärungen 39
- Betriebsprogramm 39
- Heizkennlinie 39
- Heizkreis 40
- Heizkreispumpe 40
- Raumtemperatur 41
- Sicherheitsventil 41
- Temperaturniveau 41
- Temperatur-Sollwert 41
- Trinkwasserfilter 41
- Vorlauftemperatur 41
- Zeitprogramm 41

Entsorgungshinweise 41
- Entsorgung der Verpackung 41
- Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage 42

14. Stichwortverzeichnis 43

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der in der Anlage integrierten WLAN-Schnittstelle oder den entsprechenden Internet-Services entstehen. Es besteht keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.
Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.
Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen des Herstellers.
Für die Nutzung von Apps des Herstellers gelten die jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die der Hersteller nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil **nicht** im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Regelung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung von CECS 215-2017 sowie der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Produktinformation

Die Regelung ist eine Kessel- und Heizkreisregelung für folgende Betriebsweisen:
- Witterungsgeführter Betrieb
- Konstantbetrieb mit Zeitprogramm
- Raumtemperaturgeführter Betrieb:
  - Konstantbetrieb optional mit Raumtemperaturregler
  - Open-Therm-Regler
- Einzelraumregelung mit/ohne Modulation

Ihr Fachbetrieb konfiguriert die Betriebsweise bei Inbetriebnahme entsprechend Ihrer Heizungsanlage.
Diese Anleitung beschreibt alle 4 Betriebsweisen.
Die Einstellmöglichkeiten beim raumtemperaturgeführten Betrieb mit Open-Therm-Regler über die Anlage sind eingeschränkt:

 Bedienungsanleitung Open-Therm-Regler

Witterungsgeführter Betrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Höhe der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Je niedriger die Außentemperatur, desto höher die Vorlauftemperatur. Dadurch wird an kalten Tagen mehr Wärme für die Raumbeheizung bereitgestellt als an wärmeren Tagen.

Im witterungsgeführten Betrieb kann mit der Regelung 1 Heizkreis ohne Mischer und 1 Heizkreis mit Mischer bedient werden.

Konstantbetrieb mit Zeitprogramm

Im Konstantbetrieb liefert der Wärmeerzeuger unabhängig von der Außentemperatur Heizwasser mit konstanter Vorlauftemperatur.
Die Heizzeiten werden durch ein Zeitprogramm gesteuert.

Im Konstantbetrieb kann mit der Regelung 1 Heizkreis ohne Mischer und 1 Heizkreis mit Mischer bedient werden.

Raumtemperaturgeführter Betrieb

Im raumtemperaturgeführten Betrieb wird die Raumbeheizung in Abhängigkeit von der Raumtemperatur ein- oder ausgeschaltet. Die Vorlauftemperatur ist hierbei konstant.
Im raumtemperaturgeführten Betrieb kann mit der Regelung 1 Heizkreis ohne Mischer bedient werden.

Konstantbetrieb optional mit Raumtemperaturregler

Im Konstantbetrieb mit Raumtemperaturregler erfasst der Regler die Raumtemperatur und vergleicht diese mit der eingestellten gewünschten Raumtemperatur. Falls eine Temperaturdifferenz besteht, wird auf die gewünschte Raumtemperatur geregelt.

Hinweis
Damit die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird, muss die Heizwassertemperatur ausreichend hoch eingestellt sein.

6152193

Produktinformation (Fortsetzung)



Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler

Open-Therm-Regler

Im raumtemperaturgeführten Betrieb wird die Raumbeheizung in Abhängigkeit von der Raumtemperatur ein- oder ausgeschaltet. Die Vorlauftemperatur ist hierbei konstant.

Einzelraumregelung mit/ohne Modulation

Im Betrieb Einzelraumregelung mit/ohne Modulation können einzelne Räume unterschiedlich beheizt werden. Die ViCare Klimasensoren erfassen die Raumtemperatur und vergleichen diese mit der eingestellten gewünschten Raumtemperatur. Falls eine Temperarturdifferenz besteht, wird auf die gewünschte Raumtemperatur geregelt.

Die Bedienung kann bei erfolgreicher Herstellung einer Internetverbindung über die ViCare App erfolgen.



Bedienungsanleitung ViCare Thermostat
oder
www.vicare.info

Bedienung

Die Regelung ist in den Wärmeerzeuger integriert und regelt alle Funktionen Ihrer Anlage. Die Regelung wird über ein Schwarz/weiß-Display bedient.

In der Regelung ist ein Kommunikationsmodul integriert. Dadurch kann die Anlage auch über das Internet mit der ViCare App fernbedient werden (ausgenommen bei Betrieb über Open-Therm-Regler).

Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum

! **Achtung**
Außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche können gegebenenfalls Störungen am Gerät auftreten.
Stellen Sie sicher, dass der angegebene Temperaturbereich im Aufstellraum eingehalten wird.

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, gewährleisten Sie einen frostfreien, trockenen und beheizten Raum.

Software Lizenzen

Dieses Produkt enthält Fremdsoftware einschließlich Open-Source-Software. Sie sind unter Einhaltung der jeweiligen Lizenzbedingungen zur Nutzung dieser Fremdsoftware berechtigt.

Lizenzen für das integrierte Kommunikationsmodul:
Siehe Seite 28.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung des Geräts an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese Feuerungsanlage umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu melden. Der Bezirksschornsteinfeger erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z. B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Heizungsanlage ist werkseitig voreingestellt und nach der Inbetriebnahme durch Ihren Fachbetrieb betriebsbereit:

Raumbeheizung bei witterungsgeführtem Betrieb
- Zwischen **06:00 und 22:00 Uhr** werden die Räume auf 20 °C beheizt (Temperaturniveau normal **„n2“**).
- Zwischen **22:00 und 06:00 Uhr** werden die Räume auf 3 °C beheizt (Temperaturniveau reduziert **„n1“**, Frostschutz).

Raumbeheizung bei Konstantbetrieb
- Zwischen **06:00 und 22:00 Uhr** beträgt der Vorlauftemperatur-Sollwert 60 °C (Temperaturniveau normal **„n2“**).
- Zwischen **22:00 und 06:00 Uhr** beträgt der Vorlauftemperatur-Sollwert 20 °C (Temperaturniveau reduziert **„n1“**, Frostschutz).

Raumbeheizung bei raumtemperaturgeführtem Betrieb
- Die Räume werden beheizt entsprechend den Einstellungen an Ihrem Raumtemperaturregler oder Open-Therm-Regler.

Warmwasserbereitung
- Zwischen **05:00 und 22:00 Uhr** wird das Trinkwasser auf 50 °C erwärmt (Temperaturniveau normal **„n2“**). Eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Zwischen **22:00 und 05:00 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt. Eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.
  Hinweis
  *Eine vor **22:00 Uhr** begonnene Warmwasserbereitung bleibt eingeschaltet, bis der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist.*

Frostschutz
- Der Frostschutz Ihres Wärmeerzeugers und ggf. Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.
  Bei witterungsgeführtem Betrieb wird bei einer Außentemperatur unter 1 °C der Brenner eingeschaltet, bis der Vorlauftemperatur-Sollwert gemäß Heizkennlinie (bezogen auf reduziertes Niveau) erreicht ist.
  Bei Konstantbetrieb wird bei einer Vorlauftemperatur unter 5 °C der Brenner eingeschaltet, bis eine Vorlauftemperatur von 20 °C erreicht ist.
  Unabhängig von der Betriebsweise wird der Warmwasser-Speicher bei einer Temperatur unter 5 °C erwärmt, bis ein Sollwert von 20 °C erreicht ist.

Winter-/Sommerzeitumstellung
- Die Umstellung erfolgt automatisch.

Datum und Uhrzeit
- Datum und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Stromausfall
Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten.
  Witterungsgeführter Betrieb und raumtemperaturgeführter Betrieb:
  Stellen Sie Ihre normale Raumtemperatur (Temperaturniveau normal **„n2“**) nicht höher ein als 20 °C.
- Beheizen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit reduzierter Temperatur:
  - Witterungsgeführter Betrieb:
    Reduzierte Raumtemperatur.
  - Konstantbetrieb und raumtemperaturgeführter Betrieb:
    Reduzierte Vorlauftemperatur.

  Stellen Sie im Konstantbetrieb das Zeitprogramm für die Raumbeheizung ein: Siehe Seite 18.
  Im raumtemperaturgeführten Betrieb können Sie ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung nur an Ihrem Raumtemperaturregler oder Open-Therm-Regler einstellen.
  Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler oder Open-Therm-Regler

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein: Siehe Seite 19.
Für weitere Energiesparfunktionen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 20.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heizkreise so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, falls Sie anwesend sind: Siehe Seite 18.
  Im raumtemperaturgeführten Betrieb können Sie ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung nur an Ihrem Raumtemperaturregler oder Open-Therm-Regler einstellen. Siehe Bedieungsanleitung des Reglers.
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb:
  Stellen Sie die Heizkennlinien so ein, dass Ihre Räume das ganze Jahr über mit Ihrer Wohlfühltemperatur beheizt werden: Siehe Seite 21.

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 19.
Beispiel: Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.

Grundlagen der Bedienung

Alle Einstellungen an Ihrer Anlage können Sie über die Bedieneinheit, über Fernbedienungen oder weitere Raumtemperatur-Regelorgane und die ViCare App vornehmen.

Bedienung über Touchdisplay

Die Bedieneinheit ist mit einem Display ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

Bedienung über Fernbedienungen oder Raumtemperatur-Regelorgane


Separate Bedienungsanleitung

Bedienung über ViCare App

Die ViCare App ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Verfügbare Funktionen sind abhängig von der Anlagenausstattung z. B. mit/ohne ViCare Komponenten zur Einzelraumregelung.
Prüfen Sie zur Bedienung über die App folgende Systemvoraussetzungen:
- Viessmann Anlage, die über Vitoconnect oder ein integriertes Kommunikationsmodul angebunden werden kann.
- WLAN-Verbindung vom Router zur Regelung mit Internetzugang
- Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem:
  - iOS
  - Android

Weitere Informationen für die Nutzung der ViCare App: Siehe **www.vicare.info**.

Statusanzeige durch Lightguide

Abhängig vom Wärmeerzeuger wird im Display ein weißer Punkt (Lightguide) angezeigt.

Bedeutung der Anzeige:
- Lightguide pulsiert langsam:
  Display befindet sich im Standby.
- Lightguide blinkt schnell:
  An der Anlage liegt eine Störung vor.

Hinweis
Sie können den Lightguide ausschalten. Siehe Seite 25.

Anzeigen im Display

Standby

Nach ca. 2 Minuten wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Den Standby können Sie deaktivieren: Siehe Seite 25.

Homescreen

Nach dem Einschalten oder Aktivieren der Regelung wird der Homescreen angezeigt.
Im Auslieferungszustand wird als Homescreen Heizkreis 1 angezeigt.

Homescreen aufrufen:
- Standby ist aktiv:
  Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
  Tippen Sie auf , bis der Homescreen angezeigt wird.

Grundanzeigen

Im Homescreen können Sie die unterschiedlichen Grundanzeigen aufrufen, um den Status der wichtigsten Funktionen zu sehen.

Grundanzeigen im Display:
- Im witterungsgeführten Betrieb: Raumtemperatur-Sollwert für Heizkreis 1

6152193

Anzeigen im Display (Fortsetzung)

Im Konstantbetrieb: Vorlauftemperatur für Heizkreis 1

Im witterungsgeführten Betrieb: Raumtemperatur-Sollwert für Heizkreis 2
Im Konstantbetrieb: Vorlauftemperatur für Heizkreis 2

Warmwassertemperatur

Anlagendruck

Warmwasser ECO-Funktion (bei Kombigerät)

Aktuelle Störungsmeldung (falls eine Störung vorliegt)

Aufrufen der Grundanzeigen:

1. Tippen Sie so oft auf ☰, bis der Homescreen angezeigt wird.
2. Tippen Sie auf ☰, um zwischen den Grundanzeigen zu wechseln.

Schaltflächen und Symbole

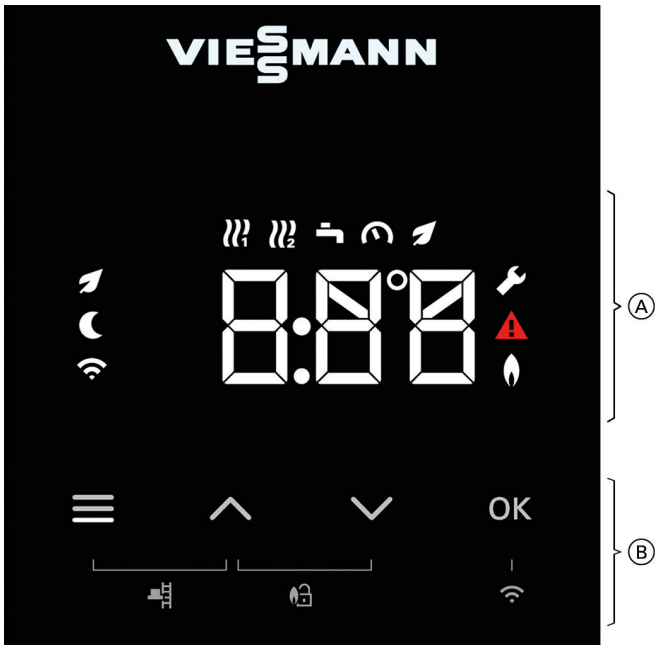

Abb. 1

Ⓐ Funktionsbereich
Ⓑ Navigationsbereich

Schaltflächen und Symbole im Funktionsbereich Ⓐ

Hinweis

- *Verfügbare Schaltflächen und Symbole sind abhängig von der Betriebsweise: Witterungsgeführter Betrieb, Konstantbetrieb, raumtemperaturgeführter Betrieb*
- *Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.*

Symbole

Heizkreis 1
Heizkreis 2
Warmwassertemperatur
Anlagendruck
Warmwasser ECO-Funktion
Service-Menü aktiv
Störungsanzeige aktiv
Brennerstatus aktiv
WLAN-Verbindung
☾ Reduziertes Temperaturniveau aktiv

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb
Brenner entriegeln

Schaltflächen und Symbole im Navigationsbereich Ⓑ

☰ Sie rufen das Hauptmenü auf.
Oder
Sie gelangen zurück zum Homescreen.
∧∨ Sie blättern im Menü oder ändern Werte.
„OK“ Sie bestätigen den Vorgang.

Übersicht über das Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie alle Einstellungen aus dem Funktionsumfang des Geräts vornehmen und abfragen.

Zur Verfügung stehende Menüs:

- „P.1“ Temperaturniveau
- „P.2“ Informationen
- „P.3“ Heizkennlinie
- „P.4“ Zeitprogramm für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung

Übersicht über das Hauptmenü (Fortsetzung)

- „P.5“ Displayhelligkeit
- „P.6“ Displaystandbymodus
- „P.7“ Internetzugriff und Informationen
- „P.8“ Low-Power-Funk-Zugriff und Informationen
- „P.9“ Lightguide
- „P. 10“ Datum
- „P. 11“ Uhrzeit

Hauptmenü aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ☰ um das Hauptmenü aufzurufen.

2. ∧∨ für das gewünschte Menü

3. „OK“ zur Bestätigung

Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung

Hinweis
Die Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung können Sie getrennt voneinander oder für die gesamte Anlage gemeinsam einstellen.

Betriebsprogramm	**Funktion**
Raumbeheizung	
Heizkreis 1 oder/und Heizkreis 2 ist aktiv.	Die Räume des gewählten Heizkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur oder Vorlauftemperatur und dem Zeitprogramm beheizt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung“. ***Hinweis*** *Ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung kann im raumtemperaturgeführten Betrieb nur am Raumtemperaturregler oder Open-Therm-Regler eingestellt werden: Siehe Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler oder Open-Therm-Regler.*
Heizkreis 1 oder/und Heizkreis 2 ist nicht aktiv.	▪ Keine Raumbeheizung ▪ Frostschutz des Wärmeerzeugers ist aktiv.
Warmwasserbereitung	
Warmwasser ist aktiv.	Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und das Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“.
Warmwasser ist nicht aktiv.	▪ Keine Warmwasserbereitung ▪ Frostschutz des Warmwasser-Speichers ist aktiv.
Anlage	
Gesamte Anlage ist eingeschaltet.	▪ Die Räume werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur oder Vorlauftemperatur und dem Zeitprogramm beheizt: Siehe Kapitel „Raumbeheizung“. ***Hinweis*** *Ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung kann im raumtemperaturgeführten Betrieb nur am Raumtemperaturregler eingestellt werden: Siehe Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler.* ▪ Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und dem Zeitprogramm aufgeheizt: Siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“.
Gesamte Anlage ist ausgeschaltet.	▪ Keine Raumbeheizung ▪ Keine Warmwasserbereitung ▪ Frostschutz des Wärmeerzeugers und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

6152193

Zeitprogramme und Zeitphasen

Hinweis
Im raumtemperaturgeführten Betrieb stellen Sie die Zeitprogramme über die Raumtemperaturregler oder Open-Therm-Regler ein.

Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler oder Open-Therm-Regler

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Heizungsanlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Innerhalb und außerhalb dieser Zeitphasen sind unterschiedliche Temperaturniveaus aktiv.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

Funktion	**Temperaturniveau**	
	Innerhalb der Zeitphase	**Außerhalb der Zeitphase**
Raumbeheizung	Witterungsgeführter Betrieb: Ihre Räume werden mit normaler Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur beheizt.	Ihre Räume werden mit reduzierter Raumtemperatur beheizt.
	Konstantbetrieb: Ihre Räume werden mit normaler Vorlauftemperatur oder Komfort-Vorlauftemperatur beheizt.	Ihre Räume werden mit reduzierter Vorlauftemperatur beheizt.
	Raumtemperaturgeführter Betrieb: Ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung kann nur am Raumtemperaturregler eingestellt werden. Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler	
Warmwasserbereitung	Die Warmwasserbereitung ist eingestellt. Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.
In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Heizungsanlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Innerhalb und außerhalb dieser Zeitphasen sind unterschiedliche Temperaturniveaus aktiv.

Hinweis
*Die Einstellung eines Zeitprogramms zur Raumbeheizung und Warmwasserbereitung ist **nicht** in den Betriebsarten „Konstantbetrieb mit Raumtemperaturregler“ und „Open-Therm-Regler“ möglich.*

6152193

Vorgehensweise zur Einstellung eines… (Fortsetzung)

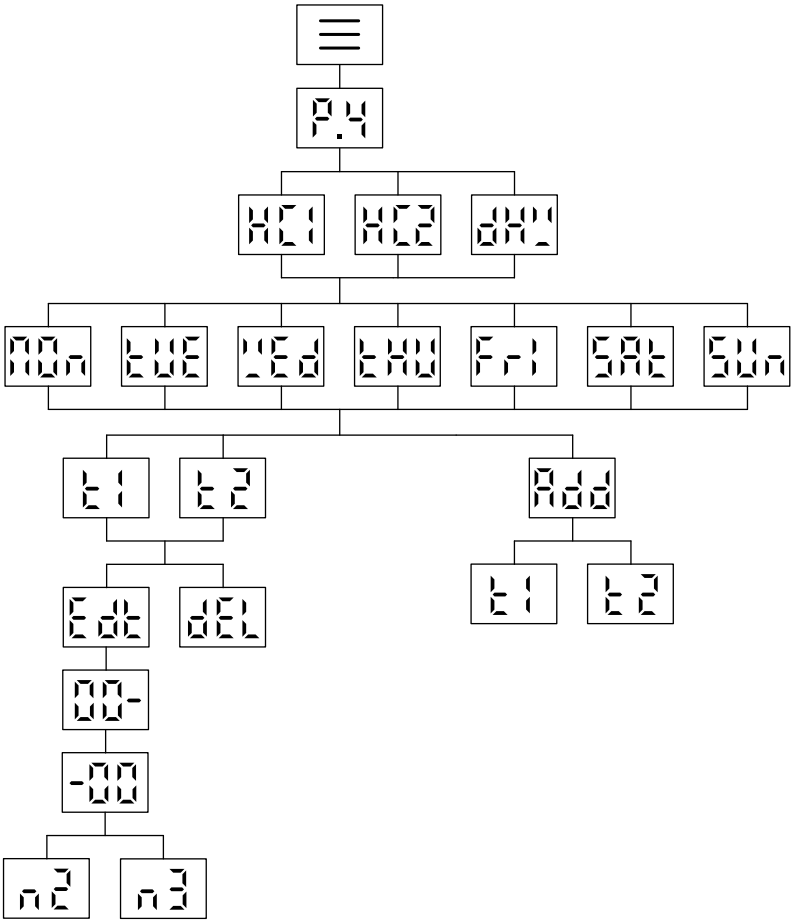

Abb. 2

Zeitprogramm Raumbeheizung einstellen P.4

Das Zeitprogramm zur Raumbeheizung stellen Sie mit P.4 ein.
Werkseitig ist die Zeitphase für die Raumbeheizung von 06:00 bis 22:00 Uhr eingestellt.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.4 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ HC1 oder HC2 wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧ / ∨ für gewünschten Zeitraum
- Mon Montag
- tUE Dienstag
- WEd Mittwoch
- tHU Donnerstag
- Fri Freitag
- SAt Samstag
- SUn Sonntag

7. „OK“ zur Bestätigung

8. Add mit **„OK“** bestätigen, um Zeitphasen t1 und/oder t2 hinzuzufügen.
oder

t1/t2 mit **„OK“** bestätigen, um die Uhrzeit der jeweiligen Zeitphase zu bearbeiten.

9. Edt mit **„OK“** bestätigen, um die Uhrzeit der Zeitphase zu ändern.
oder

dEL mit **„OK“** bestätigen, um die Zeitphase zu löschen.

6152193

Zeitprogramm Raumbeheizung einstellen P.4 (Fortsetzung)

10. ∧ / ∨ um die Startzeit auszuwählen.

11. „OK“ zur Bestätigung

12. ∧ / ∨ um die Endzeit auszuwählen.

13. „OK“ zur Bestätigung

14. n2 mit **„OK“** bestätigen, um das Temperaturniveau„Normal“ einzustellen.
oder

n3 mit **„OK“** bestätigen, um das Temperaturniveau „Komfort“ einzustellen.

15. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
Außerhalb des Zeitprogramms mit Temperaturniveau n2 *oder* n3 *ist das reduzierte Temperaturniveau* n1 *aktiv. Das reduzierte Temperaturniveau* n1 *wird mit* ☾ *auf dem Homescreen signalisiert.*

Zeitprogramm Warmwasserbereitung einstellen P.4

Werkseitig ist die Zeitphase für die Warmwasserbereitung von 05:00 bis 22:00 Uhr eingestellt.
Stellen Sie das Zeitprogramm auf Ihre Bedürfnisse ein.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.4 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ dHW wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧ / ∨ für einen Zeitraum
- Mon Montag
- tUE Dienstag
- WEd Mittwoch
- tHU Donnerstag
- Fri Freitag
- SAt Samstag
- SUn Sonntag

7. „OK“ zur Bestätigung

8. Add mit **„OK“** bestätigen, um Zeitphase t1 hinzuzufügen.
oder

t1 mit **„OK“** bestätigen, um die Uhrzeit der Zeitphase zu bearbeiten.

9. Edt mit **„OK“** bestätigen, um die Uhrzeit der Zeitphase zu ändern.
oder

dEL mit **„OK“** bestätigen, um die Zeitphase zu löschen.

10. ∧ / ∨ um die Startzeit auszuwählen

11. „OK“ zur Bestätigung

12. ∧ / ∨ um die Endzeit auszuwählen

13. „OK“ zur Bestätigung

14. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Werkseitige Einstellung für die Temperaturniveaus

Witterungsgeführter Betrieb
- Normale Raumtemperatur: 20 °C
- Reduzierte Raumtemperatur: 3 °C
- Komfort-Raumtemperatur: 20 °C

Konstantbetrieb und raumtemperaturgeführter Betrieb
- Normale Vorlauftemperatur: 60 °C
- Reduzierte Vorlauftemperatur: 20 °C
- Nur bei Konstantbetrieb
  Komfort-Vorlauftemperatur: 70 °C

Konstantbetrieb und raumtemperaturgeführter Betrieb mit Raumtemperaturregler
Ändern Sie die Sollwerte für die Vorlauftemperatur nur, falls die Wärmeversorgung für die Raumbeheizung nicht ausreichend ist.

Raumtemperaturgeführter Betrieb mit Open-Therm-Regler
In dieser Betriebsweise können Sie keine Einstellungen über die Regelung an den Temperaturen vornehmen.
Siehe Bedienungsanleitung Open-Therm-Regler.

Raumbeheizung einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ☰ mehrfach tippen, um zwischen den Grundanzeigen zu wechseln, bis ≋ sichtbar ist.

2. ∧ drücken, bis Temperatursollwert erscheint.

3. „OK“ zur Bestätigung.

4. ☰ tippen, um das Menü zu verlassen.

Temperaturniveau für Raumbeheizung einstellen P.1

Stellen Sie das Temperaturniveau für Raumbeheizung auf Ihre Bedürfnisse ein.

Hinweis
Bei raumtemperaturgeführtem Betrieb stellen Sie den Raumtemperatur-Sollwert an Ihrem Raumtemperaturregler ein.

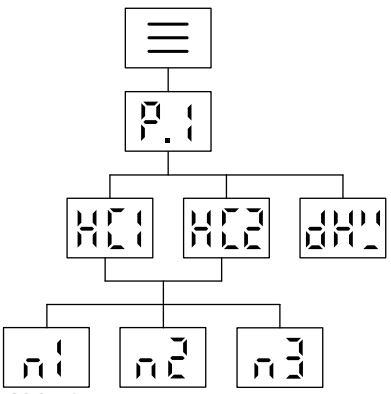

Abb. 3

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.1 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ HC1 oder HC2 wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧ / ∨ Temperaturniveau wählen:
n1 Reduziertes Niveau
n2 Normales Niveau
n3 Komfort Niveau

7. „OK“ zur Bestätigung

8. ∧ / ∨ Sollwert einstellen.

9. „OK“ zur Bestätigung

10. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
Der Sollwert für das aktuelle Temperaturniveau und der Vorlauftemperatur-Sollwert können direkt über den Homescreen für den jeweiligen Heizkreis mit ∧ ∨ eingestellt werden.

6152193

Heizkennlinie einstellen P.3

Die Heizkennlinie kann nur bei witterungsgeführtem Betrieb eingestellt werden.
Mit der Einstellung der Heizkennlinie beeinflussen Sie die vom Wärmeerzeuger zur Verfügung gestellte Vorlauftemperatur.
Damit Ihre Räume bei jeder Außentemperatur optimal beheizt werden, können Sie Neigung und Niveau der Heizkennlinie anpassen.

Werkseitige Einstellung:
- Neigung : 1
- Niveau : 3

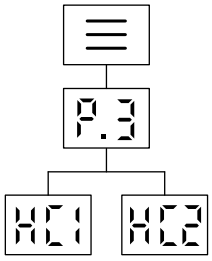

Abb. 4

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.3 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ HC 1 oder HC 2 wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧ / ∨ Wert für die Neigung einstellen.

7. „OK“ zur Bestätigung

8. ∧ / ∨ Wert für das Niveau einstellen.

9. „OK“ zur Bestätigung

10. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen

Falls Sie für einen oder mehrere Tage ständig anwesend sind und das Zeitprogramm nicht ändern wollen, wählen Sie die Funktion „Ferien zu Hause“, z. B. an Feiertagen oder wenn die Kinder Schulferien haben.

Die Funktion „Ferien zu Hause“ hat folgende Auswirkungen:
- Die Raumtemperatur in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen wird auf den Sollwert der ersten Zeitphase des Tags angehoben: Von reduzierter Raumtemperatur auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur
- Falls vor 00:00 Uhr keine Zeitphase aktiv ist, werden Ihre Räume bis zur nächsten aktiven Zeitphase mit der reduzierten Raumtemperatur beheizt.
- Warmwasserbereitung ist aktiv.
- Die Funktion „Ferien zu Hause“ beginnt und endet gemäß der eingestellten Zeiten für Startdatum und Enddatum.
- Solange die Funktion „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist, wird in der Grundanzeige **„E 3“** angezeigt.

Ferien zu Hause einschalten/auschalten

Die Funktion „Ferien zu Hause“ können Sie über die ViCare App ein- und ausschalten.

Während eingeschalteter Funktion wird im Display **„E 3“** angezeigt.

Energie sparen bei langer Abwesenheit

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie das „Ferienprogramm“ ein.

Energie sparen bei langer Abwesenheit (Fortsetzung)

Das Ferienprogramm hat folgende Auswirkungen:
- **Raumbeheizung**:
  - Für Heizkreise im Betriebsprogramm Heizen: Die Räume werden auf die eingestellte reduzierte Raumtemperatur beheizt.
  - Für Heizkreise im Abschaltbetrieb: Keine Raumbeheizung: Der Frostschutz des Wärmeerzeugers und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.
- **Warmwasserbereitung**: Keine Warmwasserbereitung: Der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.
- Das Ferienprogramm startet um 00:00 Uhr des ersten Ferientags und endet um 23:59 Uhr des letzten Ferientags.
- Solange die Funktion „Ferienprogramm“ eingeschaltet ist, wird in der Grundanzeige **„E ∃“** angezeigt.

Ferienprogramm einschalten/auschalten

Die Funktion „Ferienprogramm“ wird über die ViCare App ein- und ausgeschaltet.

Während eingeschalteter Funktion erscheint im Display **„E ∃“**.

Raumbeheizung ausschalten

Sie möchten die Räume nicht beheizen, aber warmes Wasser zur Verfügung haben (Sommerbetrieb).

Hinweis
Falls Heizkreis 2 am Wärmeerzeuger konfiguriert wurde und Sie diesen ausschalten wollen, wechseln Sie die Grundanzeige bis leuchtet.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ☰ mehrfach tippen, um zwischen den Grundanzeigen zu wechseln, bis sichtbar ist.

2. ⌄ drücken, bis OFF erscheint.

3. „OK“ zur Bestätigung.

4. ☰ tippen, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
- *Damit sich die Umwälzpumpe nicht festsetzt, wird diese alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.*
- *Frostschutz des Heizkessels ist aktiv.*

6152193

Warmwasserbereitung einschalten

Sie möchten warmes Wasser zur Verfügung haben.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ☰ mehrfach tippen, um zwischen den Grundanzeigen zu wechseln, bis 🚰 sichtbar ist.

2. ∧ 4 s gedrückt halten, bis ON erscheint.

3. „OK“ zur Bestätigung.

4. ☰ um das Menü zu verlassen.

Temperatur für Warmwasserbereitung einstellen P.1

Werkseitige Einstellung: 50 °C
Stellen Sie die Warmwassertemperatur nach Ihren Bedürfnissen ein.

Hinweis
Aus hygienischen Gründen sollten Sie die Warmwassertemperatur nicht unter 50 °C einstellen.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. P.1 wählen

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ dHW wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧ / ∨ Wert einstellen.

7. „OK“ zur Bestätigung

8. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
Typ B1SH: Der Temperatur-Istwert kann um bis zu 20 K nach oben vom eingestellten Sollwert abweichen.

Eco-Funktion für Warmwasserbereitung einstellen

Hinweis
Diese Funktion ist nur in Verbindung mit einem Durchlauferhitzer möglich (Kombigerät).

Mit der ECO-Funktion steht Ihnen **nicht** sofort warmes Wasser zur Verfügung, das Wasser wird erst erwärmt sobald es gezapft wird.
Die Eco-Funktion können Sie über die Grundanzeige einstellen.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ mehrfach tippen, um zwischen den Grundanzeigen zu wechseln, bis sichtbar ist.

2. ∧ / ∨ ON

3. „OK“ zur Bestätigung
Sie haben die Eco-Funktion erfolgreich eingeschaltet, falls an linken Rand leuchtet.

Warmwasserbereitung ausschalten

Sie möchten kein warmes Wasser zur Verfügung haben.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ☰ mehrfach tippen um zwischen den Grundanzeigen zu wechseln, bis 🚰 sichtbar ist.

6152193

Warmwasserbereitung ausschalten (Fortsetzung)

2. ⌄ 4 s gedrückt halten, bis OFF erscheint.

3. „OK“ zur Bestätigung.

4. ☰ tippen, um das Menü zu verlassen.

Helligkeit für Display einstellen P.5

Stellen Sie die richtige Helligkeit für Ihr Display ein.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.5 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ Wert einstellen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Standby für Display einstellen P.6

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Standby.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.6 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ ON oder OFF wählen.
- ON Das Display ist immer an.
- OFF Das Display wechselt nach 2 Minuten in den Standbymodus.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

„Lightguide“ ein- und ausschalten P.9

Abhängig vom Wärmeerzeuger wird im Display während des Betriebs ein weißer Punkt (Lightguide) angezeigt.
Der Lightguide ist im Auslieferungszustand eingeschaltet. Sie können den Lightguide ausschalten.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.9 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ ON oder OFF wählen.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **„OK“**.

5. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Bedeutung der Anzeige:
- Lightguide pulsiert langsam:
  Display befindet sich im Standby.
- Lightguide blinkt schnell:
  An der Anlage liegt eine Störung vor.

Hinweis
Auch bei ausgeschaltetem Lightguide werden Störungen durch Blinken angezeigt.

Datum einstellen P.10

Das Datum wurde vom Fachbetrieb voreingestellt. Ändern Sie das Datum, falls erforderlich.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.0 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ Tag wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧ / ∨ Monat wählen.

7. „OK“ zur Bestätigung

6152193

Datum einstellen P. 10 (Fortsetzung)

8. ∧ / ∨ Jahr wählen.

9. „OK“ zur Bestätigung

10. ≡ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Uhrzeit einstellen P. 11

Die Uhrzeit wurde vom Fachbetrieb voreingestellt. Ändern Sie die Uhrzeit, falls erforderlich.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ≡ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P. 11 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ Stunde wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧ / ∨ Minute wählen.

7. „OK“ zur Bestätigung

8. ≡ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Internetzugriff ein- und ausschalten

Sie können Ihre Anlage über das Internet mit einer App fernbedienen. Stellen Sie dazu eine Internetverbindung über WLAN her (2,4 Gigahertz): Siehe folgendes Kapitel.
Die erforderlichen Zugangsdaten für den Internetzugriff über App auf die Regelung finden Sie auf folgendem Aufkleber:

WLAN-Verbindung herstellen

Um eine Internetverbindung mit dem Wärmeerzeuger aufzubauen, benötigen Sie die ViCare App auf Ihrem mobilen Endgerät.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. **„OK“** 4s gedrückt halten. Auf dem Display sehen Sie einen umlaufenden Balken, bis das WLAN-Symbol am linken Rand leuchtet.
2. Starten Sie die ViCare App und folgenden Sie den Anweisungen in der App.

blinkt.	Die Verbindung zum lokalen Netzwerk wird hergestellt.
leuchtet dunkel.	Die Verbindung zum lokalen Netzwerk ist hergestellt.
leuchtet hell.	Die Verbindung zum Server ist hergestellt.

Fehler bei Verbindungsaufbau

„E10“ *Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden.*
Hinweis
*Falls **„E10“** im Display angezeigt wird, prüfen Sie die Verbindung zum Router und die Richtigkeit des Netzwerkpassworts.*

„E12“ *Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden.*
Hinweis
*Falls **„E12“** im Display angezeigt wird, stellen Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt erneut her.*

6152193

Internetzugriff ein- und ausschalten (Fortsetzung)

WLAN-Verbindung ein- oder ausschalten

Schalten Sie die WLAN-Verbindung, falls erforderlich ein oder aus.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ mehrfach tippen, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∨ + **„OK“** 4 s gedrückt halten, um WLAN-Verbindung ein- oder auszuschalten.
Im Display sehen Sie:
- ON für WLAN-Verbindung eingeschaltet
  oder
- OFF für WLAN ausgeschaltet

3. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Funkverbindung zur Fernbedienung ein- oder ausschalten

Bei witterungsgeführtem Betrieb können Sie Ihre Fernbedienung zur drahtlosen Datenübertragung über den Low-Power-Funk mit der Regelung verbinden.

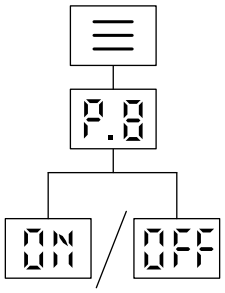

Abb. 5

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.8 wählen.

Hinweis
Der Menüpunkt P.8 wird ausgeblendet, falls bereits eine Low-Power-Funk Komponente an das Gerät angeschlossen ist.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ Low-Power-Funk mit ON einschalten oder mit OFF ausschalten.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Betriebsdaten abfragen P.2

Je nach Anlagenausstattung und vorgenommenen Einstellungen können Sie aktuelle Anlagendaten abfragen, z. B. Temperaturen.

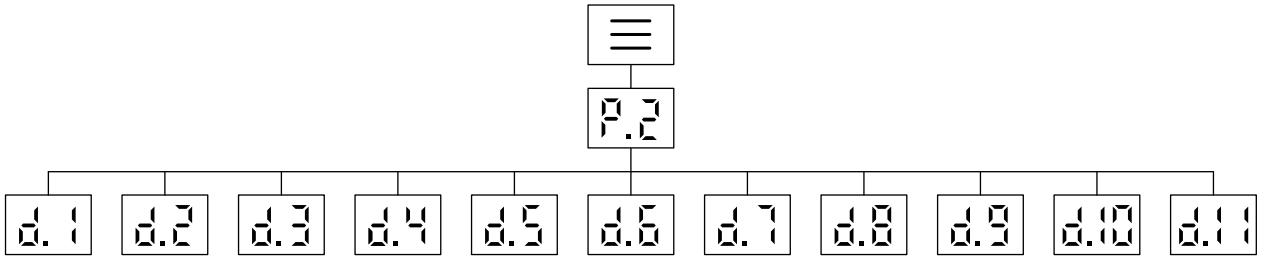

Abb. 6

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.2 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ d.1 ... d.11 wählen.
- d.1 Außentemperatur
- d.2 Vorlauftemperatur Wärmeerzeuger
- d.3 Drehzahl der Primärkreispumpe in %
- d.4 Abgastemperatur
- d.5 Brennerbetriebsstunden
- d.6 Brennerleistung
- d.7 Position 3-Wege-Ventil
  - 0 Heizen
  - 1 Mittelstellung (falls vorhanden)
  - 2 Warmwasser
- d.8 Herstellnummer Wärmeerzeuger
  Da auf dem Display immer nur 3 Ziffern angezeigt werden können, ∧ / ∨ tippen, damit Sie weitere Ziffern sehen.
- d.9 Vorlauftemperatur Heizkreis 1
- d.10 Vorlauftemperatur Heizkreis 2
- d.11 Warmwassertemperatur

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Lizenzen abfragen für das integrierte Kommunikationsmodul

Schalten Sie das WLAN ein, um online rechtliche Informationen wie z. B. Open-Source-Lizenzen aufrufen zu können:

Im Homescreen **OK** für ca. 4 s gedrückt halten.

Lizenzinformationen von Drittkomponenten aufrufen

Voraussetzung: Der Access Point ist eingeschaltet.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Endgeräts auf.

6152193

Lizenzen abfragen für das integrierte… (Fortsetzung)

2. Verbinden Sie Ihr Endgerät mit dem WLAN **„Viessmann-<xxxx>“**.
   Eine Passwortabfrage erscheint.

3. Geben Sie den WPA2-Netzwerkschlüssel als Passwort für das WLAN **„Viessmann-<xxxx>“** ein.

   Hinweis
   Den WPA2-Netzwerkschlüssel finden Sie auf dem Aufkleber: Siehe Kapitel „Internetzugriff ein- und ausschalten“.

Hinweis
- *Der WPA2-Netzwerkschlüssel ist eine Folge von 8 bis 63 Zeichen.*
- *Erlaubt sind Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen nach ASCII*

4. Öffnen Sie mit Ihrem verbundenen Endgerät im Internetbrowser **http://192.168.0.1.**

5. Folgen Sie dem Link **„Third-party Components Licenses“**.

Third Party Software

1 Overview

This product contains third party software, including open source software. You are entitled to use this third party software in compliance with the respective license conditions as provided in this document.
A list of used third party software components and of license texts can be accessed by connecting your boiler, like it is mentioned in the manual.

2 Acknowledgements

Linux® is the registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries. This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/). This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com) and software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

3 Disclaimer

The open source software contained in this product is distributed WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. The single licenses may contain more details on a limitation of warranty or liability.

4 How to Obtain Source Code

The software included in this product may contain copyrighted software that is licensed under a license requiring us to provide the source code of that software, such as the GPL or LGPL. To obtain the complete corresponding source code for such copyrighted software please contact us via the contact information provided in section 5 below indicating the built number you will find in the licensing information section, which can be accessed as outlined in this document. This offer is not limited in time and valid to anyone in receipt of this information.

Lizenzen abfragen für das integrierte… (Fortsetzung)

5 Contact Information

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
Germany
Fax +49 64 52 70-27 80
Phone +49 64 52 70-0
open-source-software-support@viessmann-climatesolutions.com
www.viessmann.de

Informationen zum WLAN abfragen P.7

Sie können den aktuellen Status Ihrer WLAN-Verbindung z. B. die Signalstärke abfragen.

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ P.7 wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

Einer der folgenden Status wird Ihnen angezeigt:

- OFF WLAN aus
- 0 Signalstärke sehr schwach
- 1 Signalstärke schwach
- 2 Signalstärke gut
- 3 Signalstärke sehr gut
- 4 Verbindung wird aufgebaut.
- 5 Keine Datenübertragung
- 6 Kommunikationsfehler
- 7 Offline
- AP Access Point Modus, der Wärmeerzeuger kann z. B. mit ViCare verbunden werden.

4. „OK“ zur Bestätigung

5. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Störungsmeldungen abfragen Er

Liegt eine Störung an Ihrer Heizung vor, werden ⚠ und der Störungscode angezeigt.

⚠ **Gefahr**
Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.
Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.

Falls eine Störung aktiv ist und im Display angezeigt wird, können Sie die Anzeige mit **OK** bestätigen und gelangen zurück zum Homescreen.
Um diese Störung zu einem späteren Zeitpunkt aufzurufen, befolgen Sie die folgenden Arbeitsschritte.

Störungsmeldungen abfragen Er (Fortsetzung)

Hinweis
- *Falls Sie für Störungsmeldungen eine Meldeeinrichtung (z. B. eine Hupe) angeschlossen haben, wird die Meldeeinrichtung durch Quittieren der Störungsmeldung ausgeschaltet.*
- *Falls die Störungsbehebung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, wird die Störungsmeldung am folgenden Tag um 7:00 Uhr erneut angezeigt. Die Meldeeinrichtung wird wieder eingeschaltet.*

Tippen Sie folgende Schaltflächen:

1. ☰ 4 s gedrückt halten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

2. ∧ / ∨ Er wählen.

3. „OK“ zur Bestätigung

4. ∧ / ∨ Störungsmeldung E 1 bis E 5 wählen.

5. „OK“ zur Bestätigung

6. ∧ / ∨ um weitere Details über den Störungscode abzurufen.

Hinweis
Es können max. 5 Störungsmeldungen angezeigt werden.

7. ☰ mehrfach tippen, um das Menü zu verlassen.

Falls ⚠ blinkt und CL im Display erscheint, ist der Brenner verriegelt. Zum Entriegeln des Brenners sehen Sie ins nächste Kapitel „Brennerstörung“.

Brennerstörung

Im Display sehen Sie CL stehen und ⚠ blinkt.
Durch eine Störung ist der Brenner verriegelt. Sie können ihn entriegeln.

Hinweis
Die Anzeige der Brennerstörung kann vorerst durch 4 s langes tippen von ☰ geschlossen werden. Nachträgliches Öffnen der Störung ist Ihnen durch das gleichzeitige Tippen von ∧ ∨ möglich.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ / ∨, um die Störungsnummer zu sehen.

2. Notieren Sie sich die Störungsnummer.
Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.

3. Tippen Sie ca. 4 s lang auf ∧ und ∨.
Auf dem Display sehen Sie einen umlaufenden Balken. Das ist ein Zeichen für Sie, dass der Entrieglungsprozess gestartet wurde.
Falls die Störung nicht mehr besteht, erscheint der Homescreen.
Falls die Störung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb ein- und ausschalten

Den Schornsteinfeger-Prüfbetrieb für die Abgasmessung darf nur Ihr Schornsteinfeger bei der jährlichen Prüfung einschalten.
Lassen Sie die Abgasmessung möglichst während der Heizperiode durchführen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

☰ und ∧ 4 s gedrückt halten.

Auf dem Display wird ein umlaufender Balken angezeigt. Der Prozess gestartet wurde. Im Hintergrund wird geprüft, ob eine ausreichende Wärmeabnahme vorhanden ist.

Hinweis
Der Schornsteinfeger-Prüfbetrieb endet automatisch nach 30 Minuten.

Sobald die Funktion Schornsteinfeger-Prüfbetrieb aktiv ist, sehen Sie die Vorlauftemperatur des Wärmeerzeugers im Display.

Hinweis
*Falls **„- - -“** 3 mal im Display blinkt und anschließend der Homescreen zu sehen ist, ist kein Schornsteinfeger-Prüfbetrieb aufgrund geringem Volumenstrom bzw. geringer Wärmeabnahme möglich.*

Drücken Sie ☰, um den Schornsteinfeger-Prüfbetrieb manuell zu beenden.

6152193

Anlage ausschalten

Mit Frostschutzüberwachung

Falls Sie Ihren Wärmeerzeuger für einige Tage nicht nutzen möchten, können Sie das Gerät ausschalten. Stellen Sie die Betriebsart auf **OFF**.
Für den Wärmeerzeuger und den Warmwasser-Speicher ist die Frostschutzüberwachung aktiv.

Hinweis
Frostschutz für die gesamte Heizungsanlage siehe Bedienungsanleitung für den Raumtemperaturregler.

Hinweis
*Um ein Festsetzen oder Blockieren von Umwälzpumpen und Ventilen zu verhindern (z. B. inaktive Heizungsanlage im Sommer), werden alle an der Regelung angeschlossenen Pumpen und Ventile automatisch nach **90 Stunden** Stillstand für 10 Sekunden eingeschaltet bzw. umgeschaltet:*
- *Mischerpumpen*
- *Interne Pumpen/Kesselkreispumpen*
- *Zirkulationspumpen*
- *Ladepumpen*
- *Solarpumpen*
- *Mischerventile*
- *Umschaltventile*

Das interne 3/2-Wege Umschaltventil wird automatisch nach 25 Stunden Stillstand in Mittelstellung und wieder in Ursprungsposition gefahren.

Ohne Frostschutzüberwachung

Falls Sie Ihre Heizungsanlage für längere Zeit (mehrere Monate) nicht nutzen wollen, sollten Sie sie außer Betrieb nehmen.
Vor längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, falls erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z. B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.

1. Gasabsperrhahn schließen. Gegen ungewolltes Öffnen sichern.

2. Netzschalter ausschalten.
   Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet.
   Es besteht keine Frostschutzüberwachung.

Anlage einschalten

Informieren Sie sich bei Ihrem Fachbetrieb:
- Höhe des erforderlichen Anlagendrucks
- Ggf. Lage der Be- und Entlüftungsöffnungen im Aufstellraum

1. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn.

2. Prüfen Sie, ob die Spannungsversorgung Ihrer Anlage eingeschaltet ist, z. B. an einer separaten Sicherung oder an einem Hauptschalter.

   Hinweis
   Die Spannungsversorgung der Anlage wurde von Ihrem Fachbetrieb bei der Erstinbetriebnahme eingeschaltet. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung möglichst nicht, auch nicht im Abschaltbetrieb.

3. Schalten Sie den Netzschalter ein.
   - Nach kurzer Zeit wird im Display der Homescreen angezeigt.
   - Der Lightguide leuchtet konstant.

   Ihre Anlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind betriebsbereit.

4. Prüfen Sie den Anlagendruck:
   - ☰ bis das Manometer-Symbol leuchtet.
   - Falls der angezeigte Druck niedriger als 1,0 bar ist:
     Füllen Sie Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

6152193

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet.	▪ Schalten Sie den Netzschalter ein. ▪ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraums) ein. ▪ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) ein.
Regelung oder Raumtemperaturregler ist falsch eingestellt.	▪ Betrieb mit Raumtemperaturregler: Stellen Sie eine höhere Vorlauftemperatur ein. ▪ Außentemperaturabhängiger Betrieb: Stellen Sie eine höhere Raumtemperatur ein.
Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung: Vorrang der Warmwasserbereitung ist aktiv („ “ im Display).	Warten Sie ab, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist (Anzeige „ “ erlischt). Bei Betrieb mit Durchlauferhitzer beenden Sie die Warmwasserentnahme.
Brennstoff fehlt.	Bei Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.
Symbol „ “ wird im Display angezeigt.	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den angezeigten Störungscode mit.
Symbol „ “ und Störungscode blinken im Display. Der Brenner schaltet sich nicht ein.	Brenner entriegeln. Falls die Störung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. **Gefahr** Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Entriegeln Sie den Brenner nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Der Heizungsfachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.
Luft in der Heizungsanlage	Heizkörper entlüften.
Der Brenner ist ausgeschaltet. Verstopfung in der Zuluftversorgung oder im Abgasweg	Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
Über ViCare App ist die Funktion „Ferienprogramm“ eingeschaltet. Im Display wird **„E 3“** angezeigt.	Über die ViCare App prüfen, ob die Funktion „Ferienprogramm“ eingeschaltet ist, ggf. ändern oder abschalten.

Räume zu warm

Ursache	Behebung
Regelung oder Raumtemperaturregler ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie die Raumtemperatur oder Vorlauftemperatur.  Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler
Symbol „⚠“ wird im Display angezeigt.	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit.
Über ViCare App ist die Funktion „Ferien zu Hause“ eingeschaltet. Im Display wird **„E ⅁“** angezeigt.	Über die ViCare App prüfen, ob die Funktion „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist, ggf. ändern oder ausschalten.

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Die Heizungsanlage ist ausgeschaltet.	▪ Schalten Sie den Netzschalter ein. ▪ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraums) ein. ▪ Schalten Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie die Warmwassertemperatur.
Brennstoff fehlt.	Bei Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.
Symbol „⚠“ wird im Display angezeigt.	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den angezeigten Störungscode mit.
Symbol „⚠“ und Störungscode blinken im Display. Der Brenner schaltet sich nicht ein.	Brennerstörung entriegeln: Siehe Seite 31. Falls die Störung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. ⚠ **Gefahr** Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Entriegeln Sie die Brennerstörung nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Der Heizungsfachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.
„Filtersieb“ verschmutzt (nur Gasbrennwert Kombigerät).	Filtersieb durch Fachbetrieb prüfen/wechseln lassen.

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Die Regelung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie die Warmwassertemperatur.

„⚠“ und Störungscode blinken

Ursache	Behebung
Der Brenner schaltet sich nicht ein.	Brennerstörung entriegeln: Siehe Seite 31. Falls die Störung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. ⚠ **Gefahr** Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Entriegeln Sie die Brennerstörung nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Der Heizungsfachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.

„⚠“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Teilen Sie Ihrem Heizungsfachbetrieb den Störungscode mit.

Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen. Die Oberfläche der Bedieneinheit können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch das Gebäudeenergiegesetz und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2018 und DIN EN 806-5 vorgeschrieben.
Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Hinweis
Das Wartungsintervall kann während der Inbetriebnahme eingestellt werden. So erhalten Sie über das Display eine Benachrichtigung wann eine Wartung fällig ist.
Bei konnektivierten Geräten erhalten Sie zusätzlich über die ViCare App eine Benachrichtigung über die anstehende Wartung.
Falls Sie einen Fachpartner in der ViCare App hinterlegt haben, erhält, auch dieser eine Benachrichtigung über die anstehende Wartung.

Gerät

Mit zunehmender Verschmutzung des Geräts steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Wir empfehlen, das Gerät jährlich reinigen zu lassen.

Warmwasser-Speicher

Die DIN EN 806-5 schreibt vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.
Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.
Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen.

! **Achtung**
Überdruck kann zu Schäden führen.
Sicherheitsventil nicht verschließen.

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:
- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

6152193

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des angeschlossenen Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch Anschlussleitungen des Herstellers ersetzt werden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Begriffserklärungen

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie z. B. fest:
- Wie Sie Ihre Räume beheizen.
- Ob Sie Trinkwasser erwärmen.

Heizkennlinie

Heizkennlinien stellen den Zusammenhang zwischen Außentemperatur, Raumtemperatur-Sollwert und Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Außentemperatur, desto höher ist die Vorlauftemperatur.
Um bei jeder Außentemperatur genügend Wärme bei minimalem Energieverbrauch sicherzustellen, müssen die Gegebenheiten Ihres Gebäudes und Ihrer Anlage berücksichtigt werden. Dafür stellt Ihr Fachbetrieb die Heizkennlinie ein.

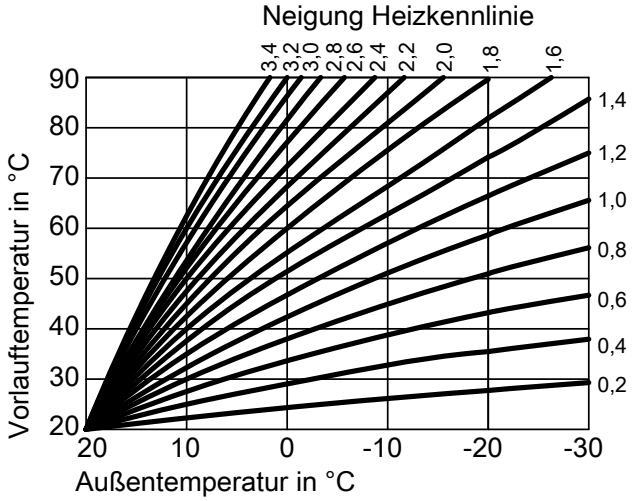

Abb. 7

Neigung und Niveau einstellen am Beispiel der Heizkennlinie

Werkseitige Einstellungen:
- Neigung = 1
- Niveau = 3

Die dargestellten Heizkennlinien gelten bei folgenden Einstellungen:
- Niveau der Heizkennlinie = 0
- Normale Raumtemperatur (Raumtemperatur-Sollwert) = 20 °C

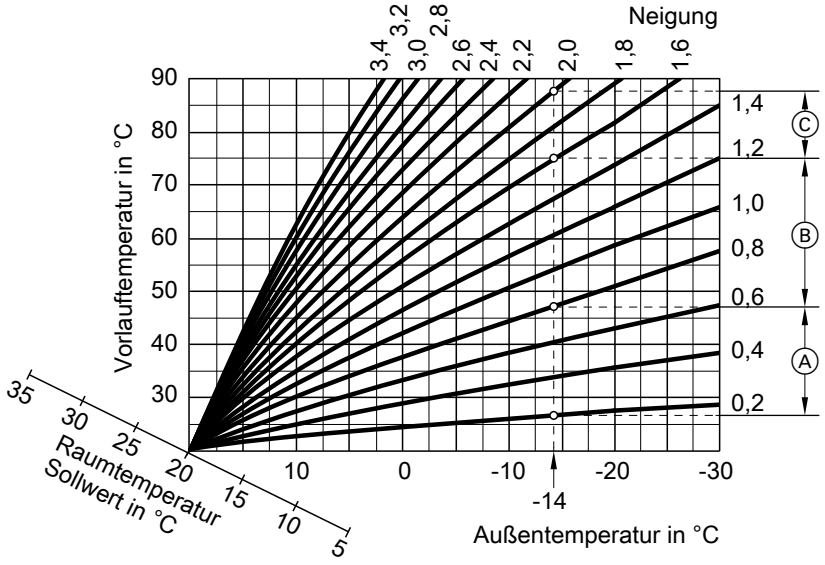

Abb. 8

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Für Außentemperatur **−14 °C**:
Ⓐ Fußbodenheizung: Neigung 0,2 bis 0,8
Ⓑ Niedertemperaturheizung: Neigung 0,8 bis 1,6
Ⓒ Anlage mit Vorlauftemperatur über 75 °C, Neigung 1,6 bis 2,0

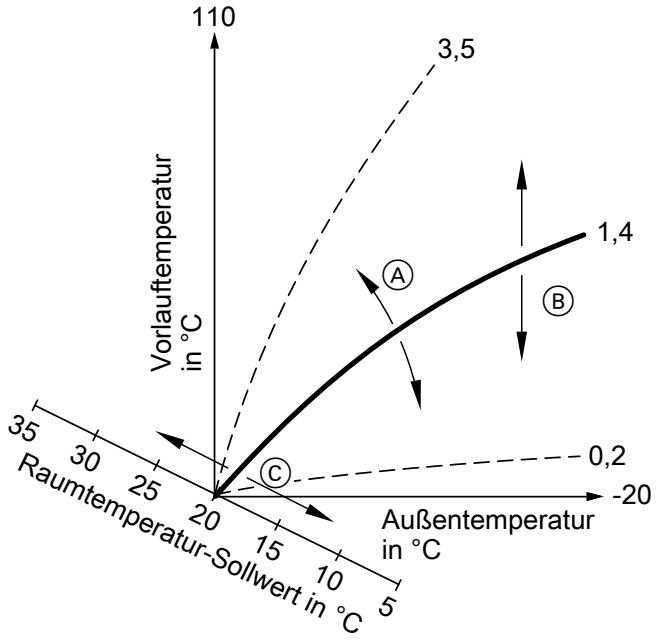

Abb. 9

Hinweis
Eine zu hohe oder zu niedrige Einstellung von Neigung oder Niveau verursacht keine Schäden an Ihrer Heizungsanlage.
Beide Einstellungen wirken sich auf die Höhe der Vorlauftemperatur aus, die dann gegebenenfalls zu niedrig oder unnötig hoch sein kann.

Ⓐ Sie ändern die Neigung:
Die Steilheit der Heizkennlinien ändert sich.
Ⓑ Sie ändern das Niveau:
Die Heizkennlinien werden parallel in senkrechter Richtung verschoben.
Ⓒ Sie ändern die normale Raumtemperatur (Raumtemperatur-Sollwert):
Die Heizkennlinien werden entlang der Achse „Raumtemperatur-Sollwert“ verschoben.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis

6152193

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:
  Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
  Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein, siehe „Heizbetrieb“.

Sicherheitsventil

Sicherheitseinrichtung, die von Ihrem Fachbetrieb in die Kaltwasserleitung eingebaut werden muss. Damit der Druck im Warmwasser-Speicher nicht zu hoch wird, öffnet das Sicherheitsventil automatisch.

Auch die Heizkreise verfügen über Sicherheitsventile.

Temperaturniveau

Sie können für 3 verschiedene Temperaturniveaus Sollwerte vorgeben:
- **„Normal“**
- **„Reduziert“**
- **„Komfort“**

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Trinkwasserfilter

Einrichtung, die dem Trinkwasser Feststoffe entzieht. Der Trinkwasserfilter ist in die Kaltwasserleitung zum Warmwasser-Speicher eingebaut.

Vorlauftemperatur

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser in eine Anlagenkomponente eintritt, z. B. den Heizkreis.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Heizungsanlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

DE:

Entsorgungshinweise (Fortsetzung)

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.
AT:

Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.
Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.
DE:
Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.
AT:
Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A
Abfragen
– Fehlermeldungen..... 30
– Informationen..... 28
– WLAN-Informationen.....30
Abschaltbetrieb..... 39
Anlage
– Einschalten.....33
Aufstellraum.....11
Ausschalten
– Raumbeheizung..... 22
– Wärmeerzeuger..... 33
– Warmwasserbereitung..... 23
Außerbetriebnahme
– mit Frostschutz.....33
– Ohne Frostschutz.....33

B
Bedienung..... 14
Begriffserklärungen..... 39
Bestimmungsgemäße Verwendung..... 9
Betriebsdaten abfragen.....28
Betriebsprogramm
– Begriffserklärung..... 39
Betriebsprogramme.....16
Brenner entriegeln.....31

D
Datum/Uhrzeit, Werkseinstellung..... 12
Datum einstellen..... 25
Displaybeleuchtung.....25
Displayschoner.....14
Druckanzeige..... 33

E
Einschalten.....33
– Raumbeheizung..... 20
– Warmwasserbereitung..... 23
Einstellung Zeitprogramm..... 17
Energiesparen (Tipps).....13
Energiesparfunktion..... 21
Erstinbetriebnahme..... 11

F
Ferienprogramm.....21, 22
Ferien zu Hause.....21
Fertigstellungsanzeige..... 11
Filter (Trinkwasser).....41
Frostschutz.....12, 22
Frostschutzüberwachung..... 12
Funkverbindung einschalten..... 27

G
Gasabsperrhahn..... 33
Glossar.....39
Grundanzeigen.....14

H
Haftung.....8
Hauptmenü.....15
Heißes Wasser.....35
Heizkennlinie
– Erläuterung.....39
Heizkennlinie einstellen.....21
Heizkreis..... 40
Heizkreispumpe..... 40
Helligkeit einstellen..... 25
Homescreen.....14

I
Inbetriebnahme..... 11, 33
Information..... 10
Inspektion.....37
Instandhaltung.....37
Internetzugriff einschalten..... 26

K
Kalte Räume..... 34
Kein warmes Wasser..... 35
Komfort (Tipps).....13

L
Lightguide.....14, 25
Lizenzen..... 11, 28
Low-Power-Funk Ein/Aus.....27

M
Manometer..... 33

N
Neigung der Heizkennlinie..... 39
Netzschalter..... 33
Niveau der Heizkennlinie..... 39
Normaler Heizbetrieb..... 12

O
Open-Source-Lizenzen..... 28

P
Produktinformation..... 10
Prüfbetrieb.....32
Pumpe
– Heizkreis..... 40

R
Raumbeheizung
– Werkseinstellung.....12
Raumbeheizung ausschalten.....22
Raumbeheizung einschalten.....20
Räume zu kalt..... 34
Räume zu warm..... 35
Raumtemperatur
– Bei langer Anwesenheit anpassen.....21
Rechtliche Informationen..... 28
Reduzierter Heizbetrieb..... 12
Reinigung..... 37
Reinigungshinweise..... 37

6152193

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

S
Schaltflächen....15
Schornsteinfeger-Prüfbetrieb....32
Sicherheitsventil....41
Solltemperatur....41
Sommerbetrieb....39
Sommerzeitumstellung....12
Standby....14
Standbymodus für Display....25
Statusanzeige....14
Störung....30, 34, 35, 36
Stromausfall....12
Symbole....9

T
Temperatur
– Soll-Temperatur....41
Temperaturniveau....41
Temperaturniveau einstellen....20
Temperatur Warmwasser einstellen....23
Third Party Software....29
Trinkwasserfilter....41

U
Uhrzeit/Datum, Werkseinstellung....12
Uhrzeit einstellen....26
Umgebungstemperaturen....11
Urlaub....21

V
ViCare App....14
Voreinstellung....12
Vorlauftemperatur....41

W
Wärmeerzeuger einschalten....33
Warme Räume....35
Warmwasserbereitung
– Energiesparen....13
– Komfort....13
– Werkseinstellung....12
Wartung....37
Wartungsvertrag....37
Wasserbereitung ausschalten....23
Wasserbereitung einschalten....23
Wasser zu heiß....35
Wasser zu kalt....35
Was tun, wenn....34
Werkseinstellung....12
Winterbetrieb....39
Winterzeitumstellung....12
WLAN....27
WLAN-Verbindung....27
WLAN-Verbindung herstellen....26

Z
Zeitprogramm....13, 41
– Komfort....13
Zeitprogramm einstellen
– Raumbeheizung....18
– Warmwasser....19

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
A Carrier Company

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
A Carrier Company

6152193 Technische Änderungen vorbehalten!